



Seelsorgeraum  
an der Eisenstraße

# Eisenerz - Hieflau - Radmer

Oktober/November 2025



Aus der Redaktion	2
Wort des Pfarrers	3
Evangelische Gemeinde	4
Thema aktuell	5
Gratulationen	6
Kinderseite	7
Termine	8
Termine	9
In eigener Sache	10
Lang, lang ist's her	11
Lang, lang ist's her	12
Pfarrfest und Abschied	13
Kindergarten Radmer	14
Kindergarten Radmer	15
Rückschau	16
Eisenerzer Sport/Danke	17
Allgemein	18
Offene Stellen	19
Anzeigen	20
Chronik	21
Termine im Seelsorgeraum	22
Termine im Seelsorgeraum	23

#### Impressum:

Pfarrblatt der Pfarren Eisenerz, Hieflau, Radmer  
17. Jhg.

#### Redaktion:

Für den Inhalt verantwortlich:  
Katholisches Pfarramt Eisenerz  
vertreten durch Provisor Mag. David Simon  
8790 Eisenerz, Lindmoserstraße 2,  
Tel. 03848/ 2267, Fax 03848/ 2267-14,  
e-mail: [pfarrblatt.eisenerz@gmx.at](mailto:pfarrblatt.eisenerz@gmx.at)

#### Satz und Layout:

KabelTV/Copyshop GmbH Eisenerz,  
Manuela Forstner  
Tel. 03848/ 2688-12  
e-mail: [copyshop@ktve.at](mailto:copyshop@ktve.at)  
Druck: Universal-Druckerei Leoben

Erscheinungsort und Verlagspostamt  
8790 Eisenerz,

Österr. Post AG, Info-Mail  
Entgelt bez.

DVR.Nr. 0029874 (10433)

**Redaktionsschluss  
für die Dezember 25/  
Jänner/Februar 2026-Ausgabe  
ist Freitag, 7. November 2025**

*Auf unserem Titelbild  
sehen sie einen  
stimmungsvollen  
Sonnenuntergang am  
Reichenstein.  
Am Gipfel eines Berges fühlt  
man sich dem Himmel  
besonders nahe.*



Foto: Birgit Mieß

## Kaplan Sande Antony Nyeyambe



Kooperation mit der Päpstlichen Urbaniana Universität.

2014 wurde ich in Nairobi zum Diakon geweiht, 2015 im Nyamitanga-Dom der Erzdiözese Mbarara (Uganda) zum Priester. Meine erste seelsorgerische Tätigkeit übte ich in der Diözese Meru (Kiirua, Kenia) aus. Darüber hinaus war ich als Kaplan in Bad Godesberg (Bonn) tätig und übernahm Vertretungen in Wasseralfingen, Knittlingen und Passau.

Ich wurde 1985 im Dorf Gongo, Kyamuhunga, im Bezirk Bushenyi (Uganda), in eine tief christlich geprägte Familie hineingeboren. In meiner Kindheit arbeitete ich auf den Familienplantagen, auf denen Bananen und Kaffee angebaut wurden. Außerdem kümmerte ich mich um unsere Haustiere – Ziegen und Kühe. Schon früh nahm ich meinen Onkel, Bischof Emeritus Egidio Nkaijanabwo, als großes Vorbild.

Im Jahr 2008 habe ich ein Bachelorstudium in Philosophie am Apostles of Jesus Philosophicum in Nairobi abgeschlossen, das an die Päpstliche Urbaniana Universität in Rom angeschlossen ist. Im Jahr 2015 folgte der Bachelorabschluss in Theologie am AJ Scholasticate in Nairobi, ebenfalls in

Von 2019 bis 2021 absolvierte ich am Collegium Albertinum in Bonn einen Pastoralorientierungskurs für Priester der Weltkirche. Im Oktober 2021 begann ich ein Masterstudium in Caritaswissenschaft und wertorientiertem Management, das ich 2024 erfolgreich abschloss. Zusätzlich erwarb ich Zertifikate als Fachkraft für systemisches Case Management und als Rettungshelfer.

Derzeit bin ich in der Diözese Graz-Seckau tätig, um *ad experimentum* pastorale Erfahrungen im Hinblick auf eine mögliche Inkardination zu sammeln. Ich freue mich sehr über den herzlichen Empfang und darüber, weiterhin dem Herrn in seiner Kirche dienen zu dürfen.



Foto: Russold

Bei der im Mai stattgefundenen Seelsorgeraumreise nach Polen sind wir unter anderem in die Hauptstadt Schlesiens – Breslau – gekommen. In dieser Stadt kann man an allen Ecken und Enden auf einen der über 1.000 Zwerge stoßen – kleine Bronzefiguren, Symbole für Freiheit und Kreativität, jede mit ihrer eigenen Geschichte und Persönlichkeit.

Zwei von ihnen, die mit einer Kugel beschäftigt sind, haben mich besonders zum Nachdenken gebracht: Während der eine die Kugel vor sich herschiebt, stemmt sich der andere mit den Füßen dagegen und versucht, sie die Straße hinunterzurollen.

Ich glaube, das ist ein Bild für unsere Kirche. Wie oft erlebe ich diese beiden Spannungen: progressiv und konservativ, modern

und traditionell, auf die Zukunft ausgerichtet und in nostalgischer Erstarrung an der Vergangenheit festhaltend.

Beide Tendenzen – wie die Zwerge – sind überzeugt, das Richtige zu tun. Sie schauen nicht aufeinander und lassen keine Alternativen zu.

Für unsere Kirche an der Eisenstraße beginnt nun ein neues Kapitel der Geschichte. Jeder Beginn ist nicht immer einfach und oft mit Spannungen verbunden.

Nicht alles kann so bleiben, wie es „immer“ war; manches muss optimiert werden, anderes kommt ganz neu hinzu.

So soll die Wort-Gottes-Feier nicht mehr einfach ein „Lückenfüller“ sein, sondern ab Herbst ein fixer Bestandteil der Sonntagsgottesdienstordnung werden. In der Pfarre Trofaiach soll sie jeweils am 2. Sonntag im Monat stattfinden, in der Pfarre Eisenerz am 3. Sonntag. Mit dem neuen ständigen Diakon Robert aus Trofaiach und den ausgebildeten Wortgottesdienstleiter/innen soll unseren Pfarren ein neuer und wertvoller Impuls gegeben werden. Zugleich sollen die vier kleineren Pfarren die Möglichkeit erhalten, nach der Sonntagsmesse auch Feste, Pfarrcafés oder andere Sakramente zu organisieren oder zu feiern.

Unser Pfarrblatt wird künftig nicht

mehr sechs Mal, sondern quartalsweise erscheinen; wünschenswert wäre, dass es mit der Pfarrzeitung aus Trofaiach, St. Peter-Freienstein und Vordernberg zusammengeführt wird.

Mit dem neuen Kaplan Sande Nyeyambe aus Uganda soll wieder mehr „Normalität“ in unser Pfarrleben einkehren. Für die gemeinsame Zeit des Miteinanders und Füreinander möge uns Gottes Segen stets begleiten.

Als Kirche vor Ort sind wir eingeladen, am Reich Gottes in dieser Welt zu bauen – mit den Möglichkeiten, die uns gegeben sind. Unsere Begabungen und unsere Schwächen dürfen gleichermaßen ihren Platz haben. Wir sind als Volk Gottes unterwegs, in Bewegung. Das ist es, was Kirche durch alle Zeiten auszeichnet: dass sie sich bewegt, wagt, die Zeiten zu gestalten und Aufbrüche zu unternehmen. Wie Bertolt Brecht sagte: Wer etwas wagt, kann verlieren. Wer aber gar nichts wagt, hat schon verloren.

*Ihr Pfarrer  
David Simon*



Liebe Leserin!  
Lieber Leser!

Der Herbst lädt uns ein, langsamer zu gehen, das bunte Spiel der Natur zu bestaunen und Danke zu sagen.



Foto Freistil

Möge der folgende Segen Sie durch die "goldene Jahreszeit" begleiten:

Möge der Herbst dich erfreuen mit Farben, die dein Herz berühren mit Stille, die deine Seele stärkt, und mit Wind, der Altes fortträgt.

Möge das fallende Laub dich erinnern, dass manches losgelassen werden muss, damit Neues wachsen und erblühen kann.

Möge jeder Nebel dir zeigen, dass Klarheit oft aus Geduld entsteht.

Möge die Ernte deiner Tage reich sein und dir Freude bereiten.

Herzlichst Ihre Pfarrerin  
Daniela Weber

## Beerdigung:

Karin Berger  
*Gott tröste die Trauernden und halte seine Hand über sie.*

**Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten in der Christuskirche ein:**

**12.10. 09:30 Uhr** Gottesdienst mit Lektor Sigi Wolf

**26.10. 09:30 Uhr** Erntedankgottesdienst

**31.10. 15:30 Uhr** Reformati-  
onsandacht

**23.11. 09:30 Uhr** Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen

**15.11.** Pfarrgemeindeklausur für alle Interessierten  
Nähere Informationen und Anmeldung bei Pfr. Daniela Weber

## Erreichbarkeit:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Trofaiach-Eisenerz  
Christuskirche, Tendlerstraße 11, 8790 Eisenerz  
Schlosskirche, Rebenburggasse 2, 8793 Trofaiach  
Tel.: 03847/2260 (Pfarrbüro) oder 0699/18877687 (Pfr. Daniela Weber)

Mail: [pg.trofaiach@evang.at](mailto:pg.trofaiach@evang.at)

## Sprechstunde in Eisenerz

In Eisenerz nach telefonischer Vereinbarung:  
Pfr. Daniela Weber  
Tel.: 0699/18877687

## Sprechstunden in Trofaiach

immer dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr oder nach Vereinbarung (ausgenommen Ferien)  
Tel.: 0699/18877687  
Mail: [daniela.weber@evang.at](mailto:daniela.weber@evang.at)

## Kanzleistunden in Trofaiach:

Jeden **Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr** und jeden **Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr.**

## Kirchliche Nachbarschaft - gemeinsam unterwegs

„Die Kirche im Dorf lassen“ und mit den Nachbarn ins Gespräch kommen

Wie schön, dass wir eine **Pfarrerin direkt vor Ort** haben, die unsere Gemeinde in vielen Bereichen seelsorgerlich betreut, und mit unserer Schlosskirche in Trofaiach sowie unserer Christuskirche in Eisenerz sozusagen ein **geistliches Nahversorgungszentrum für viele Menschen haben.**

Aber unsere Kirche befindet sich im Wandel. Veränderte Anforderungen und sinkende Mitgliederzahlen sind starke Herausforderungen für unsere Gemeinden österreichweit. Aus diesem Grund wurden in der Steiermark sieben **kirchliche Nachbarschaften** zur besseren Zusammenarbeit gebildet.

Wir werden uns im Mur-Mürztal als kirchliche Nachbarschaft verstärkt miteinander austauschen. Gemeinsam mit den Pfarrgemeinden Mürz-zuschlag-Kindberg, Kapfenberg, Bruck, Leoben und Wald am

Schoberpass überlegen wir Modelle für die Zukunft, damit trotz erforderlicher Umstrukturierungen und Kürzungen Kirche vor Ort möglich bleibt.

Es gab in den vergangenen Monaten bereits einige Treffen. Dabei wurden zum Teil schon konkrete Pläne geschmiedet. Unsere Konfirmandenarbeit wird mit Bruck, Leoben und Wald am Schoberpass mit gemeinsamen Projekten organisiert. Ähnliches können wir uns für Kinderevents vorstellen.

Auch bei Gemeindeausflügen wollen wir uns künftig zusammentun. So sind wir bereits mit einem gemeinsamen Bus aus der **kirchlichen Nachbarschaft** zum Gustav Adolf Fest nach Trautenfels angereist.

Es ist schön, in seiner örtlichen Pfarrgemeinde ein Zuhause zu haben und sich gleichzeitig mit den kirchlichen Nachbarn verbunden zu fühlen.

Martina Orthacker



**Welchen Aufgabenbereich umfasst eure Arbeit?**

Die Hauptaufgabe ist die Sammlung von Biomüll, Altpapier, Verpackungsmaterial aus der gelben Tonne sowie Restmüll, als größte Fraktion, durch die Müllabfuhr bei den Haushalten in Eisenerz und in den Nachbargemeinden Radmer und Vordernberg. Dazu kommt der Betrieb des Abfallsammelzentrums, wo Sperrmüll, Grünschnitt, Kartonagen, Eisenschrott, Elektrogeräte, Problemstoffe (Batterien, Medikamente, Lacke, Öle) sowie Bauschutt in Haushaltsgrößen gratis abgegeben werden können. Wir betreuen auch die lokalen Sammelstellen wie z.B. beim Hallenbad. Für die Altglasammlung und die Textilcontainer sind andere Firmen zuständig. Unser Ziel ist es, eine ordnungsgemäße Abfallwirtschaft für unsere Bürger und Bürgerinnen zu erfüllen.

**Vor kurzem wurde das Pfandsystem eingeführt. Welche Auswirkungen haben sich dadurch für euch ergeben?**

Wir merken deutlich, dass die meisten Plastiktrinkflaschen durch das Pfandsystem wegfallen. Zeitgleich erfolgte auch die Umstellung auf die „Gelbe Tonne“. Damit sammeln wir jetzt alle

**MÜLLTRENNUNG - ein Beitrag zu Klimaschutz & Umwelt**

Herr Helmut Riegler ist vielen Eisenerzern und Eisenerzerinnen als freundlicher und kompetenter Ansprechpartner beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) des Wirtschaftshofes in der Hieflauerstraße ein Begriff. Er ist Teamleiter eines 4-köpfigen Mitarbeiterteams der Reststoffsammlung Eisenerz (RSE). Mit ihm sprach Diakon Hermann Stadler.

Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Getränkepackungen, Putz- und Waschmittelflaschen, leere Shampoo- und Duschgelpackungen, Chipssackerl ... gemeinsam mit Metall- und Aludosen, Weißblechdosen, sowie Styropor ... in der Gelben Tonne. Ausgenommen sind dabei Verpackungen aus Papier und Karton. Für die Verarbeitung in der Recyclinganlage ist es aber wichtig, verschiedene Materialien, wie Joghurtbecher und Aludeckel zu trennen, aber in die Gelbe Tonne einzuwerfen.

**Mit der Umstellung auf die Gelbe Tonne gibt es noch Probleme. Obwohl ich sehr genau trenne, frage ich mich oft: In welche Tonne?**

Die wesentliche Frage dabei lautet: Ist das Teil einer Verpackung? Und besteht es aus Kunststoff oder Metall? Dann in die Gelbe Tonne. Aber, eine Zahnbürste, die aus Plastik besteht, ist keine Verpackung und gehört daher bitte nicht in die Gelbe Tonne, sondern zum Restmüll.

**Wie steht es generell mit der Mülltrennung in der Bevölkerung?**

Man könnte sagen, es wäre noch sehr viel Luft nach oben. Es freut uns aber, wenn wir sehen, dass die Kleinen – Kindergarten- und Schulkinder – die Informationen mit Eifer verfolgen. Aber es verleitet auch, alles in einen Sack zu stecken und im Restmüll zu entsorgen. Für diese Entsorgung zahlen wir alle gemeinsam viel Geld. Natürlich besteht auch viel Unwissenheit, was in welche Tonne gehört. Im Zweifelsfall bitte nachfragen oder persönlich beim ASZ abgeben.

**Immer wieder hört man in den Medien von Bränden auf Mülldeponien bzw. Recyclinganlagen. Wo lauern hier die Gefahren?**

Die größte Gefahr droht von versteckten Batterien und Akkus, die nicht entfernt und richtig entsorgt worden sind. Dabei wird es aber auch immer schwieriger, dieses Gefahrenpotenzial überhaupt zu finden. Oftmals ist es auch in Kleidungsstücken und völlig unscheinbaren Produkten versteckt, oder es kann nur durch Fachkräfte entsorgt werden. Eine kleine Batterie kann einen enormen Schaden verursachen.

**Welche Wünsche gibt es von eurer Seite an die Bevölkerung?**

Bitte helfen Sie uns, indem Sie Ihren Abfall gut vorsortieren und entfernen Sie alle Batterien und Akkus aus den Geräten. Wenn Sie Fragen haben, stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Seite. Denn nur gemeinsam sorgen wir für eine saubere Umwelt und verwandeln „Abfall“ wieder in wertvolle Rohstoffe.

**Danke für das intensive Gespräch und eure wertvolle Arbeit im Sinne des Gemeinwohls.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.österreich-sammelt.at](http://www.österreich-sammelt.at)  
[www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)  
[www.rmvvg.at](http://www.rmvvg.at)

**Öffnungszeiten  
 Altstoffsammelzentrum:**

Montag: nur für Gewerbetreibende  
 Mittwoch: von 07:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag: von 07:00 - 12:00 Uhr

THEMA AKTUELL

## Belobigung

Für **Menschen**, die im Einsatz  
für Menschen sind,  
selbstlos, uneigennützig,  
wohltätig, sozial,  
barmherzig und  
unbestechlich,  
ohne zu fragen, nach  
wer, wo, wann, was und wie,  
sie sind das Wichtigste  
der Welt –  
sie sind **MENSCHLICH**.



## Lebensschule

**Reden**, wenn es nottut,  
**schweigen**, wenn es angebracht  
ist,  
**lachen**, wenn es sich schickt,  
**weinen**, wenn die Zeit es bringt,  
**handeln**, wenn es erforderlich ist,  
**warten**, wenn es klüger ist,  
**hören**, wenn man gefragt wird,  
**sehen**, wenn es notwendig ist...  
und immer **denken**,  
bevor es unrecht ist...



## Ich mag....

den Frühling, den Sommer,  
den Herbst, den Winter,  
den Mond, die Sterne,  
den Tag, die Nacht,  
die Sonne, den Regen,  
den Schnee, all das ist Segen,  
solange ich lebe,  
ist mir alles beschieden,  
es geht mir gut,  
darum bin ich zufrieden...

Gedichte aus der Literatur von  
Friederike Amort,  
mit freundlicher Genehmigung  
der Autorin.

## Oktober

### Eisenerz

#### 70 Jahre

Gerhard Barthofer  
Barbara Götzenbrucker  
Mara Markovic  
Maria Wimmer

#### 75 Jahre

Reinhard Nachbagauer

#### 80 Jahre

Maria Hauser  
Franz Mitter

#### 85 Jahre

Helma Pölzgutter  
Olga Wacker

#### 90 Jahre

Josef Groiss  
Maria Pfeiffer

#### 91 Jahre

Irma Cigler  
Hermine Winter  
Berta Pölzl

#### 93 Jahre

Konrad Lerchbaum

#### 94 Jahre

Martin Auer

### Hieflau

#### 80 Jahre

Christine Schwarzkopf

#### 85 Jahre

Annemarie Weiklmeier  
Konrad Kronsteiner  
Helmut Lödl

## November

### Eisenerz

#### 75 Jahre

Helmut Brandtner

#### 80 Jahre

Irmgard Bauer  
Engelbert Steiner

#### 85 Jahre

Wilhelmine Wolf

#### 90 Jahre

Franz Zacharias

#### 91 Jahre

Maria Ganser

#### 92 Jahre

Theresia Wohltran  
Anna Schweiger

#### 95 Jahre

Paula Krtek

#### 96 Jahre

Irmgard Blindhofer

### Hieflau

#### 70 Jahre

Rudolf Singer

#### 85 Jahre

Franz Stangl

### Radmer

#### 75 Jahre

Franz Gottsbacher

#### 85 Jahre

Edeltraud Erber  
Sieglinde Fahrleitner



*Wir gratulieren allen Jubilaren!*

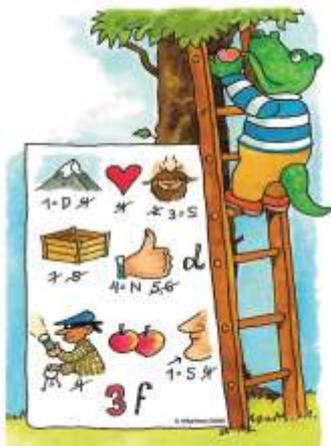
*Wir bitten alle Jubilare/innen, die nicht im Pfarrblatt genannt werden  
wollen, dies im röm. kath. Pfarramt Eisenerz zu melden.*

*Herzlichen Dank!*



## Preis Rätzel

## Liebe Kinder



### Kannst du das Bilderrätzel lösen?

Schreibt den Antwortsatz auf eine Postkarte und sendet diese mit eurer Altersangabe und einem Foto (wenn vorhanden) an:

Katholisches Pfarramt

Lindmoserstraße 2

8790 Eisenerz oder per e-mail

[pfarrblatt.eisenerz@gmx.at](mailto:pfarrblatt.eisenerz@gmx.at)

Drei schöne Buchpreise sind zu gewinnen.

**Einsendeschluss: 20. Oktober 2025**

Viel Spaß wünscht die

Rätzel

## Gewonnen haben

...im August

Alexander Bretterbauer

Liara Schmidt

Auflösung:  
„Europa“

Wir gratulieren herzlich!



Alexander Bretterbauer



Liara Schmidt

Die Kirche feiert Anfang Oktober das Erntedankfest. Das Fest kommt nicht – wie z.B. Weihnachten oder Ostern – in der Bibel vor, hat dennoch ganz viel mit Gott zu tun. Denn wir verdanken es Gott, dass wir genug zu essen haben, dass wir auf den Feldern Getreide und in den Gärten Obst ernten können. Und weil das so ist, danken wir Gott dafür. Denn er hat die Erde erschaffen und lässt alles wachsen. Wir denken auch an die Menschen, die nicht genug zu essen haben. Vielleicht weil sie arm sind oder weil sie in Weltgegenden leben, in denen Trockenheit oder Naturkatastrophen die Nahrung vernichten. Wir versuchen ihnen zu helfen, indem wir teilen oder Geld spenden. Denn zum Danken gehört auch das Denken an die, denen es nicht so gut geht.

Alles Liebe eure

Rätzelmaus



### TIM & LAURA www.WAGHNSINGER.de



**Gottesdienst für Ehejubilare**  
am **9. November um 10:30 Uhr**  
wird in der Oswaldikirche wieder ein Festgottesdienst für Ehejubilare gefeiert. Dazu sind alle Paare mit ihren Angehörigen und Freunden, die in diesem Jahr 25/30/35/40/45/50/55/60... Jahre verheiratet sind, herzlich eingeladen. Wir bitten alle, die an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten, sich persönlich oder telefonisch (Tel.: 03848/2267) in der Pfarrkanzlei zu melden.



Singgemeinschaft  
Alpenrose Hieflau  
**Adventeinsingen**  
„Wortn auf's Christkind“  
Sonntag, 30. November  
**Beginn: 16:00 Uhr**  
**Pfarrkirche Hieflau**  
**Freiwillige Spende**  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Einladung

zu einem musikalischen Abend  
unter dem Motto

„Radmer vom Feinsten“ am

**Samstag, 11. Oktober 2025**

**Beginn um 18:00 Uhr**

**im Festsaal Radmer.**

Die Ortschaftkapelle Radmer  
veranstaltet einen ab-  
wechslungsreichen Abend mit  
Musik, Gesang und Tanz.

Der Männergesangsverein  
Lugauer, die Ländler Schuh-  
plattler, die Radmerer Stub'n  
Blech Musi und die Ortschaftkapelle  
Radmer würden sich über  
zahlreiche Besucher/innen freuen.

## Erntedank

**Hieflau:** Sonntag, 28. September um 9:00 Uhr Pfarrkirche,  
anschl. Agape im Kirchhof

**Radmer:** Sonntag, 5. Oktober um 9:00 Uhr Pfarrkirche,  
anschl. Agape im Pfarrhof Radmer

**Eisenerz:** Sonntag, 12. Oktober um 10:30 Uhr Oswaldikirche,  
anschl. Agape im Kirchhof

## Pfarrcafé:

**Eisenerz:** Sonntag, 5.10. im Pfarrhof

**Hieflau:** Sonntag, 16. 11. im Gasthaus International

## Martinsfeier

**Radmer:** Samstag, 8. November um 17:00 Uhr Pfarrkirche. Die Kinder vom Pfarrkindergarten würden sich über ein zahlreiches Mitwirken der Kleinen sowie auch der Schulkinder freuen.

## Allerheiligen - Allerseelen

### Eisenerz

Samstag, 1. November:

10:30 Uhr Hl. Messe in der Oswaldikirche

11:30 Uhr Andacht und Gräbersegnung am Friedhof

Sonntag, 2. November:

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Totengedenken in der Oswaldikirche

### Hieflau

Samstag, 1. November

8:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung

### Radmer

Samstag, 2. November

9:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung

## Adventkranzsegnungen

### Eisenerz

Sonntag, 30. November

**10:30 Uhr** Hl. Messe in der Liebfrauenkirche mit Adventkranzsegnung

### Hieflau

Sonntag, 30. November

9:00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

**Ab 16. November finden die Sonntagsmessen wieder in der Liebfrauenkirche statt.**

### Nächtliche „Museums-Roas“ in Eisenerz

**Samstag, 18. Oktober um 17:00 Uhr**  
**Postmuseum Eisenerz**

In einer nächtlichen „Roas“ werden folgende Museen besucht:

*Postmuseum, Krippenmuseum, Stadtmuseum, Mineralienmuseum, Oswaldikirche, Gerbereimuseum*

Eintrittspreis: 10 Euro



### Weltmissionssonntag, Sonntag, 19. Oktober 2025

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit Schokopralinen von Missio zu erwerben. Durch den Kauf von „fair gehandelten Produkten“ helfe ich Menschen in den ärmsten Regionen der Welt. Naschen und Knabbern wird zur guten Tat.

**missio**  
**19. Oktober 2025**  
**Weltmissions-Sonntag**  
Gemeinsam für die Ärmsten  
Ihre Spende am  
Weltmissions-Sonntag rettet Leben!  
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500  
BIC: BAWAATWW Kennwort: WMS  
Online spenden: [www.missio.at/wms](http://www.missio.at/wms)

### Herbstreise nach Bayern vom 25. bis 29. Oktober 2025

#### Geplantes Programm:

- 25.10.: Trofaiach - Passau - Markt - Altötting
- 26.10.: Regensburg - Würzburg
- 28.10.: Rothenburg ob der Tauber
- 29.10.: Würzburg - Nürnberg - Trofaiach

#### Reiseleitung und Begleitung:

David Simon, Philipp Pfeifer

#### im Preis enthalten:

Busfahrt mit dem Unger-Bistro-Bus  
4 x Übernachtungen mit Halbpension  
Führungen, Eintritte und Trinkgelder

#### Reisekosten:

€ 800,00 im Doppelzimmer / € 890,00 im Einzelzimmer

#### Anmeldung:

In der Pfarrkanzlei Trofaiach oder Eisenerz.

### Trofaiacher Adventbeginn

**Sonntag, 30. November 2025**

**16:00 - 20:00 Uhr Kirchplatz**

**Trofaiach:** Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen,

**17:00 Uhr:** Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche mit der Ligister Schülcherleitnusi, dem Männer Quintett St. Ruprecht und adventlichen Gedanken von Pfarrerin Daniela Weber.

Für das Konzert in der Stadtpfarrkirche sind Eintrittskarten um € 25,00 erforderlich, die in der Pfarrkanzlei und bei den Pfarrgemeinderäten/innen erhältlich sind.

Der Erlös des Abends kommt dem Projekt „SEELsorgeRAUM“ zu Gute.

## Pfarrblatt Eisenerz – Hieflau – Radmer

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dieser Ausgabe halten sie das letzte zweimonatige Pfarrblatt in Ihren Händen. Nach längeren Überlegungen mit dem Team haben wir uns entschieden nur mehr vier Pfarrblattausgaben pro Jahr herauszubringen:

- eine Weihnachtsausgabe, Dezember/Jänner/Februar,
- eine Osterausgabe, März/April/Mai,
- eine Sommerausgabe, Juni/Juli/August und
- eine Herbstausgabe, September/Oktober/November

Wie jedes Jahr kommen auch heuer wieder im Oktober und November die Austräger/innen zu Ihnen und bitten Sie um eine Spende für unser Pfarrblatt. Wir bitten Sie diese freundlich aufzunehmen und unsere Zeitung zu unterstützen.

Die Herstellungskosten für eine Zeitung betragen etwa 1,60 Euro. Sie haben heuer 6 Ausgaben bekommen.

Ein Teil dieser Kosten wird nach wie vor durch Inserate finanziert, die Sie in jeder Ausgabe finden können. Der Rest muss durch Spenden aufgebracht werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Firmen, die das Pfarrblatt als Werbeträger nutzen. Wir danken aber auch allen Spendern/innen, die über Jahre die Herausgabe des Pfarrblattes ermöglicht haben.

Wir möchten Sie auch dieses Mal wieder auf die Rubriken hinweisen, in denen Sie sich mit Ihren Beiträgen einbringen können:

*Leserbriefe, Es freut uns..., Es würde uns freuen, Es freut uns nicht..., Dankeschön, Kleine Anzeigen...*

Gerne bieten wir auch Vereinen, Schulen und Institutionen die Gelegenheit, über das Pfarrblatt von ihren Aktivitäten zu berichten. Ansprechpartner dafür sind:

Sabine Krapf, Tel. 0676/87426794

Ingeborg Almer Tel. 0664/5357199

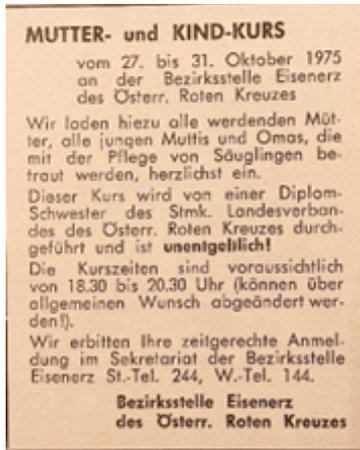
**Herzlichen Dank im Voraus!**

**Das Pfarrblattteam**



**Sieglinde Riedl berichtet lesenswertes über die Pfarrblatt-Ausgaben Oktober und November 1975.**

## Mutter- und Kind - Kurs



## Neue Möglichkeiten für die Eisenzer Schuljugend

Albert Krauberger berichtete, dass am Hohenegg eine Abfahrtsstrecke (Länge 1500m) für die Eisenzer Jugend zur Verfügung steht. Unter dem Motto „Offene Tür“ wurde die Hohenegg-Schiwoche sowie die Abfahrtsläufe um die Hohenegg-Trophäe für sämtliche Altersgruppen durchgeführt.

## Was der Bischof unserer Pfarre sagt (aus dem Visitationsprotokoll 1975)

In einer Industrie-Pfarre wie Eisenzer sind politische Spannungen ein Thema. Es ist wichtig, dass sich Katholiken nicht zu schnell parteipolitisch beeinflussen lassen. Ein gesundes Selbstbewusstsein und Demokratieverständnis sind notwendig – auch wenn jemand keiner Partei angehört. Es wird diskutiert, ob Priester mehr in Betrieben anwesend sein sollen. Dabei muss klar sein: Wir alle sind das Volk Gottes und haben daran mitzutragen.

Verantwortung für Glaubensvermittlung liegt bei allen Gläubigen. Ihre Aufgabe ist es, Christus sichtbar zu machen, besonders in der Gemeinschaft. Pfarrgemeinden sollen mehr als nur Organisationen sein – sie sind Teil der Kirche. Gemeinsames Gebet, Eucharistiefeiern und Besinnung sind entscheidend. Wichtig ist auch die Bereitschaft zu Schulungen und Weiterbildungen. Eisenzer gehört sicher zu den schwierigeren, aber auch engagierten Pfarren mit vielen aktiven Gläubigen. Für die Seelsorge braucht es Geduld und Einfühlungsvermögen. Der Bischof dankt allen Mitarbeitenden herzlich für ihre Arbeit.

**Johann Weber, Bischof**

## Erntedankfest



Am 5. Oktober 1975 fand in der Oswaldikirche ein gelungener Versuch des Erntedankfestes statt.

## Gedanken

Das Sinnloseste auf der Welt ist der Zaun um einen Friedhof: keiner kann raus und keiner will rein

## Sterben in unserem Spital



Im aktuellen Interview berichtete Primarius Dr. Alexander Hutzl, damals 52 Jahre und seit 1973 Leiter des Krankenhauses, über den Tod im Allgemeinen und das Sterben im Krankenhaus im Speziellen, sowie seine Einstellung zur Euthanasie und ob ein Arzt „Herr über Leben und Tod“ ist.

## Volksbegehren in der Endrunde

Hannelore Pichler informierte zum Hauptverfahren des Volksbegehrens zum Schutz des Lebens (menschliches Leben muss vom Zeitpunkt der Empfängnis bis zum Tod geschützt und gefördert werden).

## Kirche sind wir alle

Bei der Klausurtagung des Pfarrgemeinderates wurde folgendes festgelegt:

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung, verstärkte Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde, besondere Sorge um die Alten und Kranken in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat der Stadtgemeinde und Hermann Kicker übernahm die Leitung des Jugendreferates!

## Lang, lang ist's her im Radmerer Kindergarten

Aufgrund des Jubiläums „50 Jahre Pfarrkindergarten Radmer“ wurde Ende vorigen Jahres die Veranstaltung „Best of Schlagerkarussell“ angekündigt.

In den mehr als 15 Jahren seit der letzten Veranstaltung hat sich jedoch einiges verändert und ein „Revival“ würde sich aufgrund der jetzigen Gegebenheit als sehr schwierig gestalten. Somit werden wir die Erinne-

rungen an die einzelnen Feste in bester Erinnerung behalten.

Die Fotos vom ersten Kindergartenjahr 1974/75 möchten wir jedoch nicht vorenthalten. Danke an Frau Ute Siebenbrunner und Frau Anna Schmuck für die Leihgaben.



LANG, LANG IST'S HER

## Patrozinium, Pfarrfest und Abschied



Foto: Andreas Krupf



Foto: Andreas Krupf



Foto: René Thaller

Am 3. August war es nun soweit, als letzte der sechs Pfarren nahmen wir von unserem Weihbischof Johannes Freitag Abschied. Bei der gemeinsamen Hl. Messe konnten wir noch einmal Danke sagen für die vielen schönen Begegnungen, die wertschätzenden Worte und seine ansteckende Begeisterung für den Glauben. Dass ihm die Begegnung mit vielen Menschen ein Anliegen ist, wurde beim Gang durch den Kirtag und beim Pfarrfest spürbar. Wir wünschen ihm noch viele Begegnungen und Gottes Segen für seinen neuen Aufgabenbereich als Weihbischof unserer Diözese.

Sabine Krupf



Foto: Andreas Krupf

# Pfarrkindergarten Radmer

Mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahres 2025/26 gibt es im Pfarrkindergarten Radmer wesentliche Veränderungen.

Seit 1.9.2025 gehört der Pfarrkindergarten Radmer zu **KIB<sup>3</sup> - Kinder in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in der Diözese Graz-Seckau**. KIB<sup>3</sup> ist der gemeinsame Träger für Pfarrkindergärten und Pfarrkinderkrippen in der Steiermark unter dem Leitbild „Gemeinsam GROSSES wachsen lassen - **Behütet-Begleitet-Bestärkt**“.



## KIB<sup>3</sup> möchte damit ...

- die pfarrlichen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen stärken
- für **Stabilität** sorgen und den Familien ein **qualitatives Angebot** sichern
- den Leitungen und KollegInnen in den Einrichtungen ein **zentraler Ansprechpartner** für inhaltliche und organisatorische Fragestellungen sein und sie bestmöglich begleiten und unterstützen
- die Pfarrverantwortlichen in der **Administration entlasten**
- verstärkt **Synergien nutzen**
- als starker **Partner in der Elementarpädagogik** auftreten, um den Herausforderungen der Zeit aktiv begegnen zu können

## Pfarrkindergarten Radmer



Mit 1.9.2025 ist Frau Sigrid Stangl, Betreuerin und Kindergartenpädagogin, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Stangl für ihren langjährigen Einsatz und ihre

Bemühungen zum Wohle der Kinder. Wir wünschen Frau Stangl für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gottes Segen und vor allem Gesundheit für die kommenden Jahre.



Diese Lücke schließt nun Frau Tanja Rock, die mit 1. September 2025 die Aufgabe als Kinderbetreuerin übernimmt. Als zweifache Mutter sind ihr die Bedürfnisse unserer kleinen Mitbürger/innen sehr vertraut. Für diese verantwortungsvolle

Tätigkeit wünschen wir Frau Rock alles Gute und ein herzliches Willkommen im Pfarrkindergarten Radmer.

## Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön geht hier auch an die Gemeinde Radmer unter Bürgermeister Klaus Gottsbacher, die von Anfang an den Wechsel zu KIB<sup>3</sup> unterstützt und gefördert hat.

Ein großes DANKESCHÖN möchte das Team vom Pfarrkindergarten zusammen mit den Kindern an Familie Franz und Christiane HOHENBERG aussprechen. Sie haben in sehr großzügiger Weise den Kauf einer neuen Rutsche für den Kinderspielplatz finanziert. Nach 25 Jahren hat die alte Rutsche nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprochen. Mit viel Freude und großem Spaß haben die Kinder die Rutsche sofort getestet.



## Gemeinsame Wallfahrt nach Sonntagberg



Der Seelsorgeraum an der Eisenstraße lud in diesem Jahr vom 3. bis 5. September 2025 zur gemeinsamen Fuß- und Buswallfahrt nach Sonntagberg im niederösterreichischen Mostviertel.

Für 20 Teilnehmer/innen führte der Weg zu Fuß von Göstling über den „Via Trinitatis“-Pilgerweg bis nach Sonntagberg, wo sie gemeinsam mit den Buswallfahrern, Gottesdienst feierten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten Sie, gestärkt und erfüllt von den schönen Eindrücken, die Heimreise an. Ein großes Dankeschön gebührt Rudi Wölkart, Wolfram Grablechner, David Simon, Barbara Trafella und Monika Etschmaier für die perfekte Organisation.

*Sabine Krapf*

## Segnung der Kräuterbuschen am „Großen- Frauentag“

Der festliche Gottesdienst wurde in der Kapelle auf der Wandau gefeiert.

Pfarrer Anton Reinprecht segnete die Kräuterbuschen.

Danke an die Damen, die sie fachkundig gesammelt und liebevoll zu Buschen gebunden haben.

Der Singkreis unter der Leitung von Martha Stadler bereicherte die Messe mit schönen Marien-liedern.

*Ingeborg Almer*



Rosi hat im März/April und Juli unsere Mesnerin Frau Fehringer vertreten. Sie hat viele Belange in der Kirche übernommen, auch Palmsonntag und in der Zeit zwei Begräbnisse gemanagt.

Rosi übernahm die Arbeiten mit großem Verantwortungsgefühl, Kompetenz, Freude und Herzblut.

Wir möchten ihr hiermit unsere Wertschätzung und unseren Dank aussprechen.

*Ingeborg Almer*

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unseres Pfarrfestes! Ohne eure tatkräftige Unterstützung und euer unermüdliches Engagement wäre ein so großes und gelungenes Fest nicht möglich. Ich danke euch für eure Verlässlichkeit, eure Zeit und euren Einsatz – viele von euch sind schon seit Jahren mit dabei. Euer Engagement ist ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinschaft und ein schönes Zeichen gelebten Miteinanders. Vergelt's Gott!

*Sabine Krapf*

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Kassegger für die stets pünktliche und zuverlässige Zustellung der Kronen- und Kleinen Zeitung in ihrem Bereich bedanken. Ihre Zuverlässigkeit und Ihr Engagement sind nicht selbstverständlich und verdienen große Anerkennung.

## Treffen der Münichtaler



Über hundert aktuelle und ehemalige Bewohner der Siedlung Münichtal trafen sich im September zu einem fröhlichen Austausch über die schönen, guten und gemeinsamen alten Zeiten in Eisenerz. Dabei wurden viele Kindheits- und Jugenderlebnisse ausgetauscht. Gerhard Faißner hat die Fotos von den Treffen seit 1992 in einem Buch präsentiert.

Ein großer Dank der Teilnehmer/innen gilt den rührigen Organisatoren/innen Luise Elmer mit Tochter Sabine und Enkelkind, Sepp und Christine Fruhmann sowie den Mitarbeiter/innen der Eisbahn Leopoldstein.



Von Wolfgang Neuhold

Beim **Berglauf auf die Donnersalpe** erzielte Swiad Snieder (UNION Eisenerz) die Tagesbestzeit. Die COOL Runners Hieflau stellten mit Bettina Edlinger, Manfred Kern und Hans-Jörg Tischhart drei Klassensieger.

**Erzberg „RUN & WALK“:** Eva Hubinger wurde Klassensiegerin. Vierte Plätze gab es für Verena Aschacher und Bettina Edlinger. Albert Tischhart wurde Fünfter.

**Erzberg „DIRTY RUN“** über acht Kilometer: Bettina Edlinger wurde Erste und Albert Tischhart belegte Platz vier.

Bei den **F3K World Championships in Tarp (GER)** wurde Felix Graf mit seinem Team Juniorenweltmeister. Selina Frummel wurde Dritte in der Frauenklasse.

Der **Sportschütze** Rene Wankmüller wurde in Eisenerz steirischer Meister und mit dem Team Steiermark in Niederösterreich österreichischer Staatsmeister. Veronika Gugler stellt bei den ÖM in Linz in der Seniorenklasse zweimal einen österreichischen Rekord auf und wurde einmal österreichische Meisterin. Drei Silbermedaillen konnte sie auch noch nach Hause mitnehmen. Heinz Gugler gewann in Kindberg den steirischen Cup. In Kufstein bei den ÖM gewann er Bronze.

Horst Elmer gewann bei den **Leichtathletik Masters** in Leibnitz zweimal Gold und einmal Silber.

Die nordische Kombiniererin Lisa Hirner belegte beim **FIS Sommer Grand Prix in Oberstdorf (GER)** den dritten Platz.

## Singkreis Hieflau beim „Sommernachtstanz in Aussee“ Vereinigung Wiener Staatsopernballett

Die Vereinigung Wiener Staatsopernballett sorgte für tolle Stimmung im Kur- und Congresshaus Bad Aussee.

Die großartige Performance der Balletttänzerinnen und Balletttänzer, die Vielfalt der musikalischen Darbietungen von Walzer über Marsch bis hin zum Austro-Pop und Liedern begeisterte das Publikum.

Wir waren hingerissen von der Leidenschaft und Freude mit der die Künstlerinnen und Künstler ihr Bestes gaben.



Das Programm des Großen Streichorchesters der Bürgermusikkapelle wurde mit großem Applaus belohnt.

Ebenso die stimmungswalrige Sopranistin Sophie Negoita.

Die Ausseer Bradlmußi unter Mastermind Hannes Preßl gefiel uns am allerbesten.

Der Ballettabend war ein Höhepunkt in unserem Singkreis-Jahr.

Danke an die Herren Günter Schmied, Michael Hölzl und Heinz Riegelneß, die uns Damen chauffiert haben.

*Ingeborg Almer*

BUSFAHRT ZUR  
**DIAKONENWEIHE**  
VON ROBERT MATEJKA  
**9. NOVEMBER 2025, 14:00**  
Grazer Dom

**Abfahrt**  
11:30 Vordernberg (Hauptplatz)  
11:45 Trofaiach (Busterminal)  
12:00 St. Peter (Freiensteinweg)  
14:00 Graz (Weiheliturgie, Agape)  
17:30 Rückreise

Bitte um Anmeldung und Anzahlung von €25,- in der Pfarrkanzlei

**HL. MESSE UND PFARRCAFÉ**  
**16. NOVEMBER 2025**

10:30 Hl. Messe mit Predigt des neuen Diakons, anschl. Begegnung beim Pfarrcafé im SEELSORGERAUM

www.eisenstrasse.graz-seckau.at



**Gärtnerei**  
*Hochrinner*

info@blumenklaus.at \* www.blumenklaus.at

Vordernbergerstraße 15 \* Telefon 2020

**Allerheiligenstriezel von  
der Bäckerei Gruber**



**Wir bitten um  
Vorbestellung!**

**1 Rezeptionist/in**, Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz. Online-Bewerbung unter: <https://www.jufahotels.com/job/rezeptionist-m-w-d-eisenerz/> Das Mindestentgelt betr. 2.040,-- btto/Monat.

**1 Direktionsassistent/in**, Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz. Online-Bewerbung unter <https://www.jufahotels.com/job/direktionsassistent-m-w-d-eisenerz/>. Das Mindestentgelt betr. 2.376,-- btto/Monat.

**1 Schulsozialarbeiter/in**, Dienstgeber: ISOP. Bewerbung an [martina.schatz@isop.at](mailto:martina.schatz@isop.at). Das Mindestentgelt betr. 3.264,-- btto/Monat

**1 Mitarbeiter/in im Verkauf**, Teilzeit. Dienstgeber: Spar. Online-bewerbung unter: <https://www.spar.at/karriere>. Das Mindestentgelt betr. 2.195,-- btto/Monat.

**1 Fleischhacker/in**, Dienstgeber: Penny, Filiale Eisenerz. Online-bewerbung unter [www.rewe-group.jobs/jobs?referer=amsat](http://www.rewe-group.jobs/jobs?referer=amsat). Das Mindestentgelt betr. 2.976,71 btto/Monat.

**1 Technik-Trainer/in**, Dienstgeber: bfi Steiermark. Bewerbungslink: <https://bewerbung.bfi-stmk.at/engage/jobexchange/>. Das Mindestentgelt betr. 3.368,-- btto/Monat.

**1 Bergbau-Großgerätefahrer/in**, Dienstgeber: APS Group. Bewerbung an [ulrike.palz@apsgroup.at](mailto:ulrike.palz@apsgroup.at). Das Mindestentgelt betr. 2.989,62 btto/Monat.

**2 Bergbau-Großgerätefahrer/in**, Dienstgeber: VA-Erzberg GmbH. Bewerbung per E-Mail an: [werner.hofer@vaerzberg.at](mailto:werner.hofer@vaerzberg.at). Das Mindestentgelt betr. 3.630,-- btto/Monat.

**1 Gerätefahrer/in** für Bagger und/oder Schubraupe, Dienstgeber: VA-Erzberg GmbH. Bewerbung per E-Mail an: [werner.hofer@vaerzberg.at](mailto:werner.hofer@vaerzberg.at). Das Mindestentgelt betr. 2.989,62 btto/Monat.

**1 Lkw-Lenker/in**, Dienstgeber: Radlingmaier GmbH. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Pendl, Tel. 03848/4278. Das Mindestentgelt betr. 2.300,-- btto/Monat.

**1 Raumpfleger/in**, Teilzeit. Dienstgeber: A.Schwarzl GmbH, Gebäudereinigung. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Fr.Kracher, Tel. 0316/462460-11. Das Mindestentgelt betr. 12,-- /Stunde.

**1 Tankstellenmitarbeiter/in**, Dienstgeber: Socar Energy Austria Operating Company GmbH. Bewerbung an: [jobs-at@socarenergy.com](mailto:jobs-at@socarenergy.com). Das Mindestentgelt betr. 2.069,-- btto/Monat.

**1 Dachdeckerhelfer/in**, Dienstgeber: Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH Hammerplatz 3, 8790 Eisenerz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Reiter, Tel. Nr. 03848/57626 oder schriftlich per E-Mail an [maria@reiter-dach.at](mailto:maria@reiter-dach.at). Das Mindestentgelt betr. 2.802,02 btto/Monat.

**1 Lehrling im Einzelhandel**, Dienstgeber: Spar Eisenerz, Ausbildungsdauer 3 Jahre. Online-Bewerbung unter [www.spar.at/lehre](http://www.spar.at/lehre). Die Lehrlingsentschädigung betr. 1.200,-- btto/Monat.

**1 Lehrling als Spengler/in**, Dienstgeber: Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH Hammerplatz 3, 8790 Eisenerz. Ausbildungsdauer 4 Jahre. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Reiter, Tel. Nr. 03848/57626 oder schriftlich per E-Mail an [maria@reiterdach.at](mailto:maria@reiterdach.at). Die Lehrlingsentschädigung betr. 967,42 btto/Monat.

## Kleine Anzeigen

Wegen Wohnungswechsel neuwertiges **Boxspringbett** (Kopfteil gesteppt und gepolstert, Liegefläche 120 x 200 mit Bettkasten und Bonellfederkern), sowie eine **Kühltruhe** von Liebherr (160 Liter), günstig abzugeben. Anfragen unter Tel. 0676/6143977 oder 0676/4150441

## Kleiderladen

An jedem Mittwoch können von 9:00 bis 11:00 und von 15:00 bis 17:00 Uhr im Kleiderladen, Tendlerstraße 3, Textilien und Gebrauchsgegenstände abgegeben und erworben werden. Bitte nur neuwertige oder gut erhaltene Gegenstände bringen, die weiterverwendet werden können.

# Schuhgeschäft Am Platz 1

Sebanz - Stangl, Freiheitsplatz 4  
8790 Eisenerz



## HERBST Highlights



ANZEIGEN

**KORNDON** Alfred *Ka!*  
Ihr TAPEZIERERMEISTER

Im Oktober  
**- 20 %**  
auf lagernde  
Kuscheldecken von

**DF** David  
Fussenegger



8790 Eisenerz - Austraße 2  
Tel. 03848/2054  
3911 Admont - Hauptstraße 39  
Tel. 03613/21758

## Sport Zauner

Ihr Fachberater  
in allen Sportbereichen  
Fachliche und ehrliche  
Beratung zu einem  
guten Preis!

**Sport**  
**ZAUNER**

8790 Eisenerz Flutergasse 6, Tel: 03848-2201

## Ansprechpersonen in den Pfarren

### Eisenerz

Röm. kath. Pfarramt Eisenerz, Lindmoserstr. 2, 8790 Eisenerz,  
Tel. 03848/2267 od. 0676/8742 6794, Mail: [eisenerz@graz-seckau.at](mailto:eisenerz@graz-seckau.at)

### Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do von 8:00 - 11:30 Uhr, Freitag von 8:00 - 11:30 Uhr und  
14:00 - 16:00 Uhr, Pfarrsekretärin: Sabine Krapf  
Bankverbindung: IBAN: AT 57 3846 0000 0604 0703

### Hieflau

**Pfarrbüro Öffnungszeiten:** siehe Eisenerz

Ansprechperson für das Pfarrblatt: Ingeborg Almer, Tel. 0664/5357199  
Ansprechperson für die Pfarre: Herma Fehringer, Tel. 0676/9014039  
Bankverbindung: IBAN: AT12 3846 0000 0800 1786

### Radmer

Röm. kath. Pfarramt Radmer, 8795 Radmer an der Stube 35,  
Tel. 03635/2112, Mail: [radmer@graz-seckau.at](mailto:radmer@graz-seckau.at)

**Pfarrbüro Öffnungszeiten:** Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr,  
Pfarrsekretärin: Marianne Pfingstner  
Bankverbindung: IBAN: AT48 3846 0000 0701 0671

### Pastoralverantwortliche:

Mag. Barbara Trafella, Tel.: 0676/8742 6837

### Verwaltungsverantwortlicher:

DI Gerhard Schindelbacher, Tel.: 0676/8742 6193

### Erreichbarkeit von Provisor und Diakon

Provisor David Simon: Tel. 0676/8742 6809

Kaplan Sande Nyeyambe: Tel. 0676/87426838

Diakon Hermann Stadler: Tel. 0676/8742 6832



### Eisenerz

Timeo Lemmer  
Leopold Bürger, Wien  
Luis Stöcklmayr

### Hochzeiten

### Eisenerz

Herwig und Melanie Eibel,  
Gratwein

### Begräbnisse

### Eisenerz

Renate Reißer (78)  
Bruno Mayer (84)  
Elfriede Oberegger (87)  
Gertrude Penz (91)

### Hieflau

Ernst Schwinger (67)  
Elfriede Riegelnegg (87)

### Radmer

Helga Radlingmaier (90)  
Anna Minichberger

Nützen Sie unser Angebot  
zur Messung des  
**Langzeitblutzuckers**  
als **Diabetes-Screening!**

Ihre



Mag. pharm. Gertrude Schnabl  
email: [info@erzberg-apotheke.at](mailto:info@erzberg-apotheke.at)  
Tel.Nr. 03848/2350

CLAUDIA  
STYLING SALON  
Claudia Lengauer  
Hauptstraße 7/2  
8920 Hieflau  
Tel. 0664/1116405  
[office@stylingsalon.at](mailto:office@stylingsalon.at)  
[www.stylingsalon.at](http://www.stylingsalon.at)

Stylisten | Visagisten | Friseur-, Typ- und Stilberatung  
Master of Typologie

## Trofaiach



**Samstag, 04.10.,** 15:00 Bunte Kinderrunde im SEELsorgeRAUM

**Samstag, 04.10.,** 18:30 Hl. Messe und Beichtgelegenheit in der Dreifaltigkeitskirche

**Sonntag, 05.,10.,** 10:30 Wort-Gottes Feier in der Stadtpfarrkirche

**Dienstag, 07.10.,** 10:00 Hl. Messe im Sozialzentrum SeneCura

**Sonntag, 12.10.,** 10:30 Hl. Messe zum Erntedankfest in der Stadtpfarrkirche, anschl. Agape

**Sonntag, 19.10.,** 10:30 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche mit FirmSTART anschl. Verkauf von Missio-Schoko

**Samstag, 25. - 29.10.** Herbstreise nach Bayern

**Sonntag, 26.10.,** 08:00 Hl. Messe in der Dreifaltigkeitskirche

**Freitag, 31.10.,** ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

**Samstag, 01.11.,** 14:00 Hl. Messe zu Allerheiligen in der Stadtpfarrkirche

15:00 Andacht am Friedhof und Gräbersegnung

**Sonntag, 02.11.,** 10:30 Hl. Messe zu Allerseelen in der Verabschiedungshalle am Stadtfriedhof

**Dienstag, 04.11.,** 10:00 Hl. Messe im Sozialzentrum SeneCura

**Sonntag, 09.11.,** 09:30 Sternsingerprobe im SEELsorgeRAUM 10

**Sonntag, 09.11.,** 10:30 Wort-Gottes Feier in der Stadtpfarrkirche

**Dienstag, 11.11.,** 17:00 Martinsfest. Treffpunkt im Schulhof

**Samstag, 15.11.,** 15:00 Bunte Kinderrunde im SEELsorgeRAUM

**Sonntag, 16.11.,** 10:30 Hl. Messe mit der ersten Predigt von Diakon Robert Matejka in der Stadtpfarrkirche Trofaiach, anschl. Pfarrcafé und Begegnung mit Diakon Robert Matejka

**Sonntag, 23.11.,** 10:30 Hl. Messe mit den Ehejubilaren, anschl. Pfarrcafé im SEELsorgeRAUM

**Freitag, 28.11.,** ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

**Sonntag, 30.11.,** 10:30 Hl. Messe und Segnung der Adventkränze

**Sonntag, 30.11.,** 16:00 Trofaiacher Adventbeginn

## St. Peter-Frst.



**Samstag, 04.10.,** 17:00 Mitarbeiter/Innenfest bei Fam. Heiland, Hessenbergstr. 45

**Mittwoch, 08.10.,** 19:15 Sitzung des PGR im SEELsorgeRAUM

**Donnerstag, 09.10.,** 14:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Seniorentreffen im Freiensteinerhof

**Sonntag, 12.10.,** 09:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Verkauf von Missio Schoko

**Sonntag, 26.10.,** 09:00 Hl. Messe zum Abschluss der Wallfahrtssaison in Maria Freienstein

**Dienstag, 28.10.,** 15:00 Andacht im Seniorenzentrum

**Freitag, 31.10.,** ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

**Samstag, 01.11.,** 09:00 Hl. Messe zu Allerheiligen 10:00 Andacht am Friedhof und Gräbersegnung

**Sonntag, 09.11.,** 09:00 Hl. Messe

**Donnerstag, 13.11.,** 14:30 Hl. Messe, anschl. Seniorentreffen im Freiensteinerhof

**Sonntag, 23.11.,** 09:00 Hl. Messe

**Dienstag, 25.11.,** 15:00 Andacht im Seniorenzentrum

**Freitag, 28.11.,** ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

**Sonntag, 30.11.,** 09:00 Hl. Messe und Segnung der Adventkränze

### Gottesdienstordnung im Seelsorgeraum

#### Sonntag:

09:00 Hl. Messe in Radmer bzw. Hieflau (14-tägiger Wechsel)  
Hl. Messe in St. Peter-Frst. am 2., 4. + 5. Sonntag im Monat  
Hl. Messe in Vordernberg am 1. + 3. Sonntag im Monat  
10:30 Hl. Messe in Trofaiach und Eisenerz

**Dienstag:** Gottesdienst in einem der vier Seniorenzentren

#### Mittwoch:

18:00 Anbetung und Rosenkranzgebet in Trofaiach  
18:30 Hl. Messe in Trofaiach

#### Donnerstag:

08:30 Morgengebet in Vordernberg  
18:00 Rosenkranzgebet in St. Peter-Frst.  
18:30 Hl. Messe in St. Peter-Freienstein  
außer: 2. Donnerstag im Monat: 14:30 Hl. Messe, anschl. Seniorentreffen

#### Freitag:

08:00 Hl. Messe in Eisenerz

Gottesdienste, Termine und  
Fotos auch auf unserer  
Website:

<https://www.eisenstrasse.graz-seckau.at>

## Vorderberg



**Sonntag, 05.10.,** 09:00 Hl. Messe zum Erntedankfest, anschl. Agape

**Sonntag, 19.10.,** 09:00 Hl. Messe, anschl. Verkauf von Missio-Schoko

**Dienstag, 21.10.,** 14:30 Hl. Messe im Seniorenzentrum

**Freitag, 31.10.,** ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

**Samstag, 01.11.,** 09:00 Hl. Messe zu Allerheiligen 10:00 Andacht am Friedhof und Gräbersegnung

**Sonntag, 02.11.,** 09:00 Wort Gottes-Feier zu Allerseelen in der Laurentikirche mit Gräbersegnung

**Sonntag, 16.11.,** 09:00 Hl. Messe

**Dienstag, 18.11.,** 14:30 Hl. Messe im Seniorenzentrum

**Freitag, 28.11.,** ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

**Samstag, 29.11.,** 17:00 Barbaramesse und Segnung der Adventkränze



### Kirchtürsammlungen

Einmal im Monat bitten wir im Auftrag der Diözese nach dem Gottesdienst um Ihre Spende.

**Erntedank:** Mit den Spenden für die Caritas Erntedanksammlung werden Menschen in Notlagen in Österreich unterstützt.

**19. Oktober - Weltmissionssonntag:** Missio-Projekte für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika werden unterstützt.

**16. November - Elisabethsonntag:** Am Welttag der Armen bitten wir für Projekte der Caritas um Ihre Unterstützung.

## Eisenerz



**Sonntag, 05.10.,** 10:30 Hl. Messe

**Sonntag, 12.10.,** 10:30 Hl. Messe zum Erntedankfest anschl. Agape

**Dienstag, 14.10.,** 14:30 Hl. Messe im Seniorenzentrum

**Sonntag, 19.10.,** 10:30 Hl. Messe

**Sonntag, 26.10.,** 10:30 Hl. Messe

**Samstag, 01.11.,** 10:30 Hl. Messe zu Allerheiligen 11:30 Andacht am Friedhof und Gräbersegnung

**Sonntag, 02.11.,** 10:30 Wort Gottes-Feier zu Allerseelen mit Totengedenken

**Dienstag, 04.11.,** 14:30 Andacht im Seniorenzentrum

**Sonntag, 09.11.,** 10:30 Hl. Messe mit den Ehejubilaren

**Sonntag, 16.11.,** 10:30 Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 23.11.,** 10:30 Hl. Messe

**Sonntag, 30.11.,** 10:30 Hl. Messe und Segnung der Adventkränze

**Samstag, 06.12.,** 10:00 Ökumenischer Gottesdienst zur Barbarafeier mit Bischof Wilhelm Krautwaschl

## Radmer



**Sonntag, 05.10.,** 09:00 Hl. Messe zum Erntedankfest, anschl. Agape

**Sonntag, 19.10.,** 09:00 Hl. Messe

**Sonntag, 02.11.,** 09:00 Hl. Messe, anschl. Andacht am Friedhof und Gräbersegnung

**Samstag, 08.11.,** 17:00 Martinsmesse

**Samstag, 22.11.,** 17:00 Klementinmesse

**Sonntag, 07.12.,** 09:00 Barbaramesse

## Hieflau



**Sonntag, 12.10.,** 09:00 Hl. Messe

**Samstag, 25.10.,** 14:00 Hl. Messe in der Wandaukapelle, anschl. Gräbersegnung am Soldatenfriedhof

**Samstag, 01.11.,** 08:30 Hl. Messe, anschl. Andacht und Gräbersegnung

**Sonntag, 16.11.,** 09:00 Hl. Messe

**Sonntag, 30.11.,** 09:00 Hl. Messe und Segnung der Adventkränze

